GEMEINDE
LINGENAU

Protokoll

über die am **Montag, den 2. Mai 2022, um 20:15 Uhr** im **Gemeindesitzungssaal** stattgefundene 19. Sitzung der Gemeindevertretung Lingenau.

Anwesend: Bgm. Philipp Fasser, Vzbgm. Mathias Meusburger, GV Bernhard Nenning, GV Josef Schwärzler (20:30 Uhr), GV Reinhard Bereuter, GV Julia Fuchs, GV Manuel Lipburger, GV Martin Eugster, GV Mathias Willam
Gemeindesekretärin Carmen Steurer
Andreas Faißt, Finanzverwaltung Vorderwald (zu Top 2 und 3)

Entschuldigt: GR Philipp Österle, GR Simon Moosbrugger, GV Engelbert Beck, GV Laurin Zündel, GV Melissa Herburger, GV Magnus Lässer

Tagesordnung:

1. Begrüßung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit; Eröffnung der Sitzung; Bestellung eines Protokollführers
2. Gemeinderechnungsabschlusses 2021
   a) Allgemeine Erläuterungen zum Gemeinderechnungsabschluss 2021
   b) Bericht des Prüfungsausschusses vom 26.04.2022
   c) Genehmigung der nicht durch frühere Beschlüsse gedeckten Abweichungen einzelner Haushaltsstellen
   d) Genehmigung des Gemeinderechnungsabschlusses 2021
   e) Entlastung der Gemeindeorgane
   f) Mittelfristige Haushaltsplanung
3. Festlegung der Grenze für die Begründung von Abweichungen gegenüber dem Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag
4. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 04.04.2022
5. Bericht aus der Sitzung
   a) des Finanzausschusses vom 01.04.2022
   b) des Bauausschusses vom 05.04.2022
6. Berichte
   a) Gewerberegistereintragungen
   b) Besuch von Jahreshauptversammlungen
7. Allfälliges

Erledigung:

1. Begrüßung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit; Eröffnung der Sitzung; Bestellung eines Protokollführers

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 20.15 Uhr, begrüßt die erschienene Gemeindevertretung, stellt die ordnungsgemäße Einladung fest und gibt die

Entschuldigungen bekannt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Zu dieser Sitzung begrüßt er ganz herzlich Andreas Faißt von der Finanzverwaltung Vorderwald.

Zur Protokollführerin wird Gemeindesekretärin Carmen Steurer bestellt.

2. Gemeinderechnungsabschlusses 2021

a) Allgemeine Erläuterungen zum Gemeinderechnungsabschluss 2021

Der Gemeindekassier erklärt den Ergebnis- und Finanzierungshaushalt. Weiters wird der Vermögenshaushalt präsentiert.

Gesamthaushalt (inklusive interne Vergütungen)	Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	4.645.509,77	4.540.172,77
Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	3.931.757,85	3.387.845,02
(SA0) Nettoergebnis / (SA3) Nettofinanzierungssaldo	**713.751,92**	**1.152.327,75**
Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00
Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	358.983,25	790.604,68
(SA00) Nettoergebnis nach Haushaltsrückl. / (SA5) Geldfluss aus der voranschlagswirks. Geb.	**354.768,67**	**361.723,07**
(SA6) Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung		-2.739,79
(SA7) Veränderung an Liquiden Mitteln		**358.983,28**

Vermögenshaushalt	Aktiva		Passiva	
	(A) Langfristiges Vermögen	17.614.427,99	(C) Nettovermögen	6.092.219,20
	(B) Kurzfristiges Vermögen	2.372.950,29	(D) Investitionszuschüsse	8.823.195,18
			(E + F) Fremdmittel	5.071.963,90
				0,00
	Summe Aktiva	**19.987.378,28**	**Summe Passiva**	**19.987.378,28**

Der Gemeindekassier erläutert, dass derzeit die Rücklagen noch nicht ausgebucht werden. Es sollen jedoch in Zukunft in allen vorderwälder Gemeinden die Rücklagen ausgebucht werden, sodass der Fokus auf den liquiden Mittel liegt. Da die Konsequenzen einer Ausbuchung noch nicht absehbar sind, wird dies aber noch nicht so schnell geschehen.

Schuldenstand

Der Schuldenstand stellt sich wie folgt dar:

Gesamtschuldenstand per 01.01.2021	€	5.500.621,15
Darlehensaufnahmen 2021	€	0,00
Tilgungen 2021	€	-789.299,50
Zinsen 2021	€	72.854,53
Gesamtschuldenstand per 31.12.2021	**€**	**4.711.321,65**

Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt per Jahresende € 3.023,95 und hat sich somit gegenüber dem Vorjahr wieder verringert. Die freie Finanzspitze ist zwar noch nicht positiv, liegt jedoch nur mehr bei -0,4 %.

Im weiteren erläutert Andreas Faißt die Abweichungen des Rechnungsabschluss zum Gemeindevoranschlag ab einem Betrag von € 3.000,-- im Detail.

Wifi4EU konnte bisher noch nicht umgesetzt werden, da bestimmte Komponenten noch nicht geliefert wurden. Es wurde zwar um Verlängerung der Fertigstellungsfrist angesucht, jedoch auch nach mehrmaligem urgieren keine Rückantwort durch die EU gegeben.

Die bessere Entwicklung der Ertragsanteile aus dem Finanzausgleich wird sehr positiv gesehen und wird näher erläutert.

Die Kosten für die Finanzverwaltung sind höher als budgetiert. Es hat sich mittlerweile gezeigt, dass die Einschätzungen im Bezug auf die benötigten Beschäftigungsausmaße zu niedrig angesetzt wurden und ein Langzeitkrankenstand nicht ohne Neuanstellungen kompensiert werden konnte. Durch die Finanzverwaltung konnte das Niveau für die Finanzbereiche einiger Gemeinden erhöht sowie einige Altlasten abgearbeitet werden. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Mitarbeiter der Finanzverwaltung ausgezeichnete Arbeit leisten, der Start jedoch von vielen auch jetzt noch sehr viel Arbeit abverlangt.

Beim Gemeindepersonal sind zum Teil hohe Urlaubsstände vorhanden, die sich in den Rückstellungen niederschlagen. Es wird diskutiert, was hier unternommen werden kann. Anhand des Rückstellungsspiegels erläutert Andreas Faißt die vorhandenen Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube, Zeitguthaben sowie für Jubiläen und Abfertigungen.

b) Bericht des Prüfungsausschusses vom 26.04.2022

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Reinhard Bereuter, verliest den Bericht über die am 26.04.2022 vorgenommene Überprüfung gem. § 52 des Gemeindegesetzes und stellt eine korrekte und gewissenhafte Führung der Buchhaltung und des Rechnungswesens fest. Die Verumlagung der Verwaltungskosten soll in nächster Zeit diskutiert werden.

GV Reinhard Bereuter dankt besonders Andreas Faißt und dem Bgm. Philipp Fasser für die Arbeit während des Jahres. Den Betreffenden wird eine saubere, übersichtliche und lückenlose Belegerfassung, -ablage und -zeichnung bescheinigt.

Der Gemeindekassier gibt auch einen Dank an den Prüfungsausschuss weiter, für die gewissenhafte und kompetente Prüfung.

Es wird vom Prüfungsausschuss der Antrag gestellt auf

a) Genehmigung der nicht durch frühere Beschlüsse gedeckten Überschreitungen einzelner Haushaltsstellen
b) Genehmigung des Gemeinderechnungsabschlusses 2021
c) Entlastung der Gemeindeorgane

GV Reinhard Bereuter bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für ihre Mitarbeit anlässlich der Prüfung. Der Vorsitzende bedankt sich beim Prüfungsausschussvorsitzenden für die Erstellung des Prüfberichtes, der einstimmig zur Kenntnis genommen wird.

c) Genehmigung der nicht durch frühere Beschlüsse gedeckten Abweichungen einzelner Haushaltsstellen

Die nicht durch frühere Beschlüsse der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes gedeckten Abweichungen werden einstimmig genehmigt.

d) Genehmigung des Gemeinderechnungsabschlusses 2021

Der vorgelegte Rechnungsabschluss wird einstimmig genehmigt.

e) Entlastung der Gemeindeorgane

Dem Antrag auf Entlastung der Gemeindeorgane wird einstimmig zugestimmt.

Der Vorsitzende dankt dem Prüfungsausschuss für die sorgfältige Prüfung der Gebarung, allen Mitarbeitern im Gemeindeamt, im besonderen Gemeindekassier Andreas Faißt für die gewissenhafte Erstellung des Rechnungsabschlusses und die Einsatzbereitschaft.

f) Mittelfristige Haushaltsplanung

Der Gemeindekassier präsentiert die mittelfristige Haushaltsplanung und die prognostizierte Entwicklung der liquiden Mittel. In der Haushaltsplanung sind zukünftige Investitionen der Jahre 2023 bis 2026 auf Grundlage der letzten Finanzausschusssitzung im April 2022 enthalten.

Aufgrund des Ergebnisses des Rechnungsabschlusses 2021 könnten mit den vorhanden liquiden Mitteln die prognostizierten Abgänge (ohne Investitionen) bis zum Jahr 2024 finanziert werden. Aufgrund der konservativen Budgetierung dürfte eine Finanzierung während des gesamten Planungszeitraumes bis 2026 möglich sein. Für 2026 ist für die prognostizierten Ausgaben für den Kindergartenbereich ein größeres Darlehen geplant. In den Prognosen sind für die Zukunft negative freie Finanzspitzen ermittelt worden.

Vzbgm. Mathias Meusburger weist darauf hin, dass in Zukunft durchaus Investitionen getätigt werden müssen. Hierzu informiert der Vorsitzende aus der Finanzausschusssitzung vom 01.04.2022 welche wesentlichen Themen diskutiert wurde:

- Mehrzweckgebäude – Quartiersentwicklung für Kinderbetreuung, Kindergarten (Gemeindeamt)
- Tennisclubheim
- Radwegverbindungen Lingenau-Langenegg, Lingenau-Hittisau
- Dorfbach

Der Rechnungsabschluss ist besser ausgefallen, als im Voranschlag prognostiziert, allerdings ist in den nächsten Jahren nicht mit größeren Zuführungen zu den Rücklagen zu rechnen.

Der Vorsitzende dankt ganz herzlich dem Prüfungsausschuss für ihre Arbeit und dem Gemeindekassier für die kompetente und ausgezeichnete Vorbereitung des Rechnungsabschlusses.

3. Festlegung der Grenze für die Begründung von Abweichungen gegenüber dem Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag

Die Gemeindevertretung Lingenau hat am 07.05.2001 beschlossen, dass Voranschlagsabweichungen ab einem Betrag von € 3.000,-- zu begründen sind

Der Vorsitzende berichtet, dass die Voranschlagsvergleichsrechnung für die Gemeinden des Vorderwaldes einheitlich gestaltet werden soll. Die Gemeinde Lingenau ist die erste Gemeinde, die diese Grenze neu festlegt. Der Gemeindekassier informiert, dass trotzdem jederzeit eine Voranschlagsvergleichsrechnung (ohne Grenze bzw. in beliebiger Höhe) erstellt und eingesehen werden kann und sich jede/jeder GemeindevertreterIn somit auch über kleinere Abweichungen informieren kann.

Der Prüfungsausschuss empfiehlt eine Anhebung der Grenze auf € 6.000,-- und sieht als Begründung vor allem den Aufwand, den die Voranschlagvergleichsrechnung verursacht.

Dem wird entgegnet, dass die Grenze bei € 3.000,-- belassen werden sollte, da die Begründung der Abweichungen für gewöhnlich nur für den Rechnungsabschluss zu erstellen ist und daher einmalig erfolgt. Diese Zeit sollte aufgewendet werden.

Die Gemeindevertretung beschließt nach eingehender Diskussion mehrheitlich mit 1:8 Stimmen, dass Voranschlagsabweichungen in der Ergebnis- und Finanzierungsrechnung ab einem Betrag gemäß der Vergabegrenze des Bürgermeisters nach § 66 Abs 1 lit e Zl 1 Gemeindegesetz (derzeit 0,1 % der Finanzkraft; beträgt 0,1 % der Finanzkraft weniger als 6.000 Euro, ist der Betrag von 6.000 Euro maßgeblich) zu begründen sind.

4. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 04.04.2022

Das Protokoll ist allen Gemeindevertreter:innen und Ersatzmitgliedern zugegangen und wird einstimmig genehmigt.

5. Bericht aus der Sitzung

a) des Finanzausschusses vom 01.04.2022

b) des Bauausschusses vom 05.04.2022

Die Berichte werden zur Kenntnis genommen.

6. Berichte

a) Gewerberegistereintragungen

Standortverlegung:

- Edith Iasz, Personenbetreuung – von Wien nach Lingenau

b) Besuch von Jahreshauptversammlungen

21.04.2022 – Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Hittisau
21.04.2022 – Seniorenbund Lingenau
28.04.2022 – Verbandsversammlung Umweltverband
29.04.2022 – Tennisclub Lingenau

GV Josef Schwärzler berichtet zur Sennerei-Jahreshauptversammlung vom 12.04.2022.

7. Allfälliges

- GV Eugster Martin berichtet, dass das Hoffest sehr gut besucht war und dankt den Organisatoren.

- Anlässlich der letzten Kreisübung der Feuerwehr wurde im Lindohus geprobt. Bei der Übung dabei waren neben den Feuerwehren Lingenau, Hittisau und Sibratsgfäll auch die Drehleiter im Einsatz. Danke an die Gemeinwesenmitarbeiterin Gertrud Moosbrugger für ihre Koordination und an die Feuerwehren.

- GV Reinhard Bereuter berichtet, dass wieder Sandsäcke mit Hilfe der Katastrophenhilfe Dornbirn abgefüllt wurden. 200 Stk. neue Säcke wurden in Lingenau stationiert. 250 Säcke stehen somit wieder zur Verfügung. Es stellt sich die Frage, ob nicht auch in der ARA Boxen mit Sandsäcken gelagert werden können. Zum einen aufgrund des Platzbedarfs, zum anderen wäre es von Vorteil, wenn Sandsäcke auch dezentral gelagert würden.

- Der Vorsitzende informiert, dass vergangen Woche eine neuerliche Begehung des Tobelblickweges stattgefunden hat. Dieser soll wieder so zeitnah wie möglich saniert werden. Es werden Angebote eingeholt.

- Auf Anfrage teilt der Vorsitzende mit, dass der Jugendraum nach dem Wasserschaden noch nicht fertig saniert ist. Ein Jugendteam ist leider derzeit nicht aktiv. Es wäre ideal, wenn ehemalige Teammitglieder jüngere hierzu animieren würden. Das OJB ist gerne bereit beim Aufbau zu helfen, jedoch sollte der „Wille“ von den Jugendlichen selbst kommen.

- Der Vorsitzende macht auf eine Veranstaltung am 11. Mai 2022 im Clubheim des FC Rotenberg aufmerksam. Einlass ist ab 19:30 Uhr.

- Nächste Gemeindevertretungssitzung: Dienstag, 07.06.2022 (am Montag, 13.06.2022 beginnen die Aufbauarbeiten für das Festzelt des Bezirksmusikfestes).

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 23:10 Uhr mit dem besten Dank für die konstruktive und aktive Mitarbeit der Anwesenden.

Der Bürgermeister	Die Protokollführerin
Philipp Fasser	Carmen Steurer